

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

Spvvg. 1928 Groß-Umstadt II : TTC Langen 1950 VI  
Montag, 26.09.2022, 20:15 Uhr

### Harte Arbeit für Spvvg. 1928 Groß-Umstadt II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber Spvvg. 1928 Groß-Umstadt II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 36:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Werkmann / Höfgen. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Thomas Werkmann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Fischer / Koschinski waren die Gastgeber Werkmann / Höfgen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Sacher / Schüßler beim 3:0 von Keller / Engel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Pitsch / Ebert das Match gegen Liu / Reidl mit 1:3 verloren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Heiko Keller war wiederum der Gastgeber Thomas Werkmann, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Andreas Höfgen verlor seine Partie indes gegen Florian Fischer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Florian Sacher und Hong Liu beendet, das Florian Sacher letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Markus Pitsch bei seinem 0:3 gegen Daniel Engel. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es dauerte eine Weile, bis Erik Ebert sein 3:2 gegen Eberhard Reidl feiern konnte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Benedikt Schüßler beim 11:5, 11:8, 11:3 gegen Karsten Koschinski und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Thomas Werkmann beim 8:11, 10:12, 11:9, 11:7, 9:11 gegen Florian Fischer. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andreas Höfgen in der Begegnung gegen Heiko Keller, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen Sieg fuhr indes Florian Sacher beim 11:8, 5:11, 11:7, 11:5 gegen Daniel Engel ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Pitsch seinen Gegner Hong Liu beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Nach einem Erfolg für Erik Ebert sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Karsten Koschinski letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Unglücklich war Benedikt Schüßler in der Begegnung gegen Eberhard Reidl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt.

Werkmann / Höfgen hatten dann ihre Gegner Keller / Engel beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.09.2022 gegen den TV 1863 Groß-Zimmern bevor. Für den TTC Langen 1950 VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1863 Groß-Zimmern am 07.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II**

Doppel: Werkmann / Höfgen 2:0, Sacher / Schüßler 1:0, Pitsch / Ebert 0:1

Einzel: T. Werkmann 1:1, A. Höfgen 0:2, F. Sacher 2:0, M. Pitsch 1:1, E. Ebert 1:1, B. Schüßler 1:1

**TTC Langen 1950 VI**

Doppel: Keller / Engel 0:2, Fischer / Koschinski 0:1, Liu / Reidl 1:0

Einzel: F. Fischer 2:0, H. Keller 1:1, D. Engel 1:1, H. Liu 0:2, K. Koschinski 1:1, E. Reidl 1:1